

Unnaer helfen Tierschutz in Bulgarien auf die Beine

Tierhilfe KowaNeu nutzt Spenden für Auffangstation


Unna/Plovdiv. Dank Spenden aus Unna wächst in Bulgarien eine Auffangstation für Tiere in Not. Die Tierhilfe KowaNeu war wieder vor Ort und half beim Aufbau.

Im bulgarischen Plovdiv entsteht eine Auffangstation für herrenlose Tiere auf Initiative der Streunerhilfe Bulgarien. Die Tierhilfe KowaNeu unterstützt das Projekt und hatte vor einigen Wochen um Geld- und Sachspenden gebeten. Die Resonanz aus Unna sei überwältigend gewesen, berichtet Nicole König von der Tierhilfe. So konnte der jüngste Hilfstransport gut ausgerüstet nach Bulgarien aufbrechen.

Mit dabei hatte der Verein 55 Zaunpfähle, die passenden Zaunmatten und etwa 100 Quadratmeter Wand- und Bodenfliesen für

die letzten Innenboxen, die zu der Auffangstation gehören werden. „Es geht voran, auch wenn noch viel vor Ort zu tun ist“, resümiert König. Die Initiatoren und ihre Helfer haben das Ziel, das Gebäude bis zum Winter fertigzustellen, der erfahrungsgemäß mit Temperaturen bis minus 15 Grad hart sein kann.

Im Gepäck hatten die Unnaer auch Verbrauchsmaterial für die Tierpflege, das Menschen im Raum Unna gespendet hatten, zum Beispiel Wurmmittel, Vitaminpräparate und Futter. Die Tierhilfe KowaNeu dankt allen, die ihr Projekt bisher unterstützt haben.

 Mehr Information über das Projekt auch im Internet unter tierhilfe-kowaneu.com



Nicole König (M.) bereitet gemeinsam mit ihrer Vereinsfreundin Nicole Kleinhans (r.) Zaunpfähle vor. Im Hintergrund steht Lilly Bachvarowa aus Plovdiv, die beim Übersetzen zwischen den Aktiven der Tierhilfe und den Tierfreunden vor Ort geholfen hat.